

Bergedorfer Zeitung 05.06.08

Schniedewind bittet zum Tanz auf der Elbe

Kult-Party erstmals auf Käpt'n Kudl's Fähre

Zollenspieker (hy). Die „Schniedewind“-Feten in Zollenspieker sind der Hit. Zuletzt feierten die Massen beim „Tanz in den Mai“ im Zollenspieker Fährhaus auf zwei Tanzflächen. An diesem Sonnabend bittet Carsten Schniedewind zum Tanz auf der Elbe: Die von unserer Zeitung präsentierte „Schniedewind am Zollenspieker“-Fete wird nicht nur im Biergarten des Fährhauses und an der südöstlichen Uferseite gefeiert, sondern auch auf einer Fähre von „Käpt'n Kudl“.

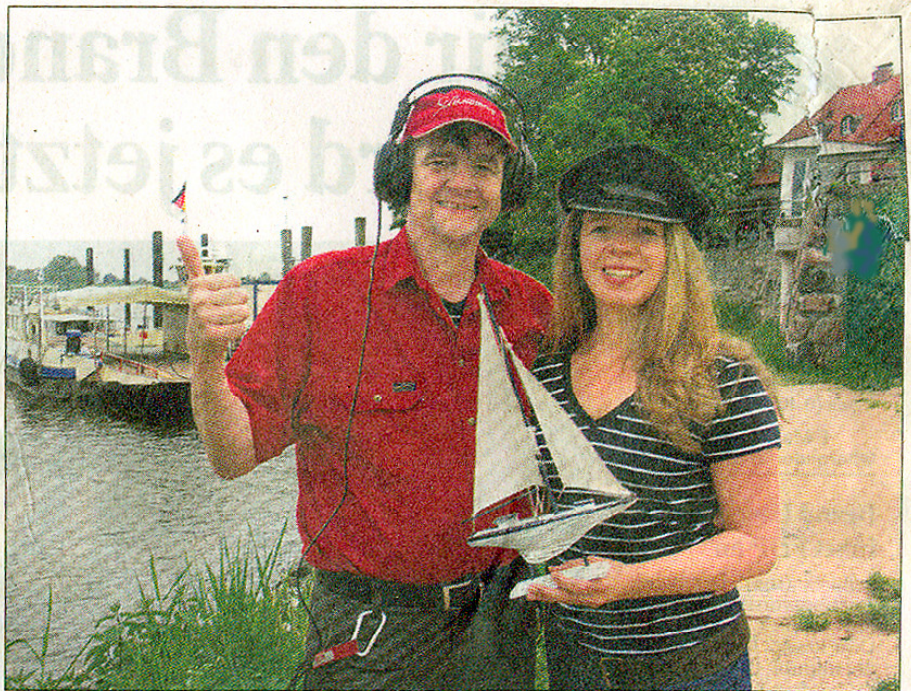
Auf der Fähre können die Besucher bis in die späte Nacht zu aktuellen Hits sowie Klassikern der Rock- und Popmusik tanzen. Der Platz ist begrenzt. Die „Landratten“ – Gäste, denen das Gedränge auf dem Schiff zu groß ist oder die festen Boden unter den Füßen bevorzugen – können sich am Ufer und im

Biergarten zwischen Feuerfontänen, Grill und Strandbar amüsieren.

„Wir werden insgesamt vier Schniedewind-Partys draußen feiern, erst im Oktober wieder ins Fährhaus gehen“, sagt Oliver Kahle, Geschäftsführer des Hotelrestaurants.

Einlass ist ab 19 Uhr, getanzt werden kann ab 21 Uhr. Der Eintritt kostet – aufgrund der höheren Investitionskosten der Party-Macher – fünf Euro.

■ Erneut wird ein Sonderbus der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein eingesetzt. Er startet um 20.45 Uhr an der Haltestelle „Eisenbahnbrücke“ an der Alten Holstenstraße in Bergedorf. Um 1 Uhr fährt er vom Zollenspieker aus zurück nach Bergedorf – jeweils ohne Zwischenstopp. Für die Fahrt(en) brauchen die Partybesucher nichts zu bezahlen.



Carsten Schniedewind und seine Freundin Stefanie Hundt bitten am Sonnabend zur „Schniedewind am Zollenspieker“-Fete – auf einer Fähre von Käpt'n Kudl und am Ufer des Fährhauses. Foto: Löffel